



34

**An die
Mitglieder
des Begleitausschusses Zukunftsstadt**

**Stabsstelle
Nachhaltige Stadtentwicklung**

Waagestraße 1
Auskunft erteilt
Herr Neumann, Zimmer 4
Telefon 309 – 4545 Telefax
Email tobias.neumann@stadt.lueneburg.de
Mein Zeichen Datum 15.03.2024

PROTOKOLL

Anliegend erhalten Sie das Protokoll zur nachstehenden Sitzung:

▼ Gremium Begleitausschuss Zukunftsstadt	▼ Sitzung vom: 08.02.2024
▼ Sitzungsort Magistratszimmer (Raum 30), Rathaus	▼ Tatsächliche Sitzungsdauer 17:04 - 17:51 Uhr

Den Öffentlichkeitsstatus der Sitzung entnehmen Sie bitte der beigefügten Tagesordnung.

Vorsitzender

Protokollführung

Moßmann

Dr. Kern



TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1** **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2** **Feststellung der Tagesordnung**
- 3** **Genehmigung des Protokolls vom 20.04.2023**
- 4** **Mitteilungen der Verwaltung**
- 5** **Änderung der Geschäftsordnung für den Begleitausschuss Zukunftsstadt
Vorlage: VO/11132/24**
- 6** **Änderung in der Zusammensetzung des Begleitausschusses Zukunftsstadt
Vorlage: VO/11133/24**
- 7** **Vorstellung der Zeitschiene für die weitere Entwicklung des ISEK**
- 8** **Anfragen**

PROTOKOLL:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Herr Moßmann begrüßt die Anwesenden im Raum und Teilnehmenden, die über Big Blue Button digital zugeschaltet sind.

Es wird festgestellt, dass fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Herr Moßmann stellt daher die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Herr Moßmann fragt nach Anmerkungen zur - mit der Einladung verschickten - Tagesordnung. Es gibt keine Anmerkungen. Daher bleibt die vorgeschlagene Tagesordnung bestehen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird, wie mit der Einladung verschickt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 20.04.2023

Beratungsinhalt:

Herr Moßmann erinnert an die letzte Sitzung und die dort geführte Diskussion und fragt nach Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll der Sitzung vom 20.04.2023 ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 20.04.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Beratungsinhalt:

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

zu 5 Änderung der Geschäftsordnung für den Begleitausschuss Zukunftsstadt Vorlage: VO/11132/24

Beratungsinhalt:

Herr Moßmann übergibt für TOP 5 an Herrn Neumann, der sich intensiv mit der Änderung der Geschäftsordnung befasst hat.

Herr Neumann begrüßt die Teilnehmenden vor Ort und am Bildschirm.

In der Vorlage sind die Änderungen der Geschäftsordnung synoptisch dargestellt. Herr Neumann erläutert den Hintergrund der Änderungen und stellt die Neuerungen vor, die sich v.a. durch Auslauf des Förderprojektes „Zukunftsstadt 2030+“ ergeben haben. Zudem wurden sprachlich Anpassungen vorgenommen.

Ratsfrau Schröder-Ehlers unterbricht die digitale Teilnahme an der Sitzung 17.13 Uhr.

Herr Moßmann ergänzt die Erläuterungen der Änderungen insbesondere mit Blick auf das unterschiedliche Quorum bzgl. § 7 Beschlussfähigkeit und § 9 Änderung der Geschäftsordnung. Während der Überarbeitung der GO wurde § 9 diskutiert. Das NKomVG sieht keine qualifizierte Regelung vor.

Daher schlägt Herr Moßmann dem Gremium als Änderung zur vorliegenden Vorlage folgende Formulierung für § 9 der GO vor:

„Änderungen dieser Geschäftsordnung bedürfen der Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder nach § 2 Abs. 1 Satz 1 dieser GO dieses Begleitausschusses.“

Beschluss:

Der Begleitausschuss Zukunftsstadt stimmt der Änderung der Geschäftsordnung entsprechend der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage mit der im Protokoll benannten geänderten Fassung zu § 9 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Hinweis: Auf Grund technischer Schwierigkeiten wurde von Ratsfrau Schröder-Ehlers, die digital zugeschaltet war, keine Stimme abgegeben.

zu 6 Änderung in der Zusammensetzung des Begleitausschusses Zukunftsstadt Vorlage: VO/11133/24

Beratungsinhalt:

Herr Neumann stellt die mit der Einladung verschickten Änderungen vor und erläutert die bisherige Zusammensetzung, die auf Anforderungen im Förderprojekt „Zukunftsstadt 2030+“ basieren. Im Antrag war eine Begrenzung der Teilnehmenden auf 17 Sitze vorgesehen. Die Anzahl der beratenden Mitglieder konnte durch doppelte Besetzung der Sitze im Begleitausschuss erhöht werden.

Mit Beendigung des Förderprojektes wird vorgeschlagen, diese Regelung zur Besetzung des Begleitausschusses entfallen zu lassen. Zudem entfällt der Sitz für den/die Vertreter:in aus der Steuerungsgruppe des Förderprojektes.

Die vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen des Begleitausschusses ergeben sich aus Interessensbekundungen (T.U.N. – Technik, Umwelt, Natur e.V., ALA - Arbeitskreis Lüneburger Altstadt e.V., Freiwilligenagentur des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Lüneburg), Vorschlägen der Verwaltung (Bereich Digitalisierung) und personellen Änderungen, weil Personen des Begleitausschusses ihre Position verlassen haben. Die Veränderungen sind in der Anlage zum Protokoll als Übersicht dargestellt.

Ratsfrau Schröder-Ehlers nimmt ab 17.29 Uhr vor Ort an der Sitzung teil.

Die anwesenden Vertreter:innen beraten die vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen zur Besetzung dieses Begleitausschusses. Dabei wird klargestellt, dass für den Integrationsbeirat bereits ein Sitz in dem Begleitausschuss vorgesehen ist.

Beschluss:

Der Begleitausschuss stimmt der Änderung in der Zusammensetzung dieses Begleitausschusses entsprechend der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage und der im Protokoll benannten Änderung zu. Die Verwaltung wird aufgefordert Vertreter:innen zu benennen und konkret anzusprechen. Diese sollen entsprechend zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 7 Vorstellung der Zeitschiene für die weitere Entwicklung des ISEK

Beratungsinhalt:

Herr Neumann begrüßt Frau Matthes von der BauBeCon, und führt kurz in die Thematik ein.

Frau Matthes bedankt sich für die Einladung und stellt die aktualisierte Zeitschiene vor: Wo steht das Projekt? Was ist bisher passiert? Was ist als nächstes vorgesehen? Dabei weist sie jeweils darauf hin, wann und wie der Begleitausschuss in das Projekt eingebunden wurde und wird. Sie informiert die Anwesenden über die geplanten öffentlichen Beteiligungen.

Während der weiteren Projektumsetzung sind noch drei weitere Sitzungen des Begleitausschusses vorgesehen.

Herr Moßmann bedankt sich für den Vortrag bei Frau Matthes.

Die Rückfragen der Anwesenden werden von Frau Matthes bzw. von Herr Neumann beantwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

zu 8 Anfragen

Beratungsinhalt:

Von den Anwesenden gibt es keine weiteren Anfragen.

Da der Vorsitz für den Begleitausschuss ab der nächsten Sitzung von Herrn Müller, 01, übernommen wird, verabschiedet sich Herr Moßmann aus dem Begleitausschuss und bedankt sich für die Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Herr Müller freut sich auf die Zusammenarbeit und richtet von Frau Oberbürgermeisterin Kalisch einen Gruß und Dank für die ehrenamtliche Arbeit in diesem Gremium aus.

Herr Moßmann schließt die Sitzung um 17.51 Uhr und wünscht allen einen schönen Abend.

Zusammensetzung des Begleitausschusses ISEK

(Stand 15.03.2024)

Ergebnis der Beratung zu TOP 6 der Sitzung am 08.02.2024

Mitglieder des Rates

	Funktion	Person	Stimmrecht
1.	Oberbürgermeisterin	Frau Kalisch	mit Stimmrecht
2.	GRÜNE Fraktion	Frau Raiher	mit Stimmrecht
3.	SPD Fraktion	Frau Schröder-Ehlers	mit Stimmrecht
4.	CDU Fraktion	Herr Gerlach	mit Stimmrecht
5.	LINKE/Die Partei Gruppe	Herr Bugenhagen	mit Stimmrecht
6.	FDP Fraktion	Herr Grimm	mit Stimmrecht
7.	AfD Fraktion	Herr Neumann	mit Stimmrecht

Die Mitglieder des Rates können sich durch ein anderes Ratsmitglied ihrer Fraktion/Gruppe vertreten lassen. Die Oberbürgermeisterin wird im Verhinderungsfall durch den Leiter der Stabsstelle 01 mit Stimmrecht vertreten.

Beratende Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft

	Institution/ Themenbereich	Person	Stimmrecht
8.	Leuphana Universität	<i>Frau Japsen (angefragt)</i>	beratend
9.	Digitalisierung	Herr Prof. Dr. Brefeld	beratend
10.	Industrie- und Handelskammer	Herr Weckenbrock	beratend
11.	Handwerkskammer	Herr Ahlborn	beratend
12.	Kreis Sport Bund	Frau Pöss	beratend
13.	Kirchen	Superintendent:in des Ev. Kirchenkreis (<i>wird nachbesetzt</i>)	beratend
14.	Integrationsbeirat	Frau Gerstel	beratend
15.	Zukunftsrat	Herr Bernhold/Herr Garvels	beratend
16.	Nachhaltigkeitsrat	Herr Dr. Corleis	beratend
17.	Verkehrswissenschaft	Prof. Dr. Pez	beratend
18.	ADAC	Herr Huijssen	beratend

	Institution/ Themenbereich	Person	Stimmrecht
19.	BUND	Herr Rieckmann	beratend
20.	NABU	Herr Blancke	beratend
21.	T.U.N	Herr Seeger	beratend
22.	Seniorenbeirat	<i>(wird nach der Seniorenbeiratswahl nachbesetzt)</i>	beratend
23.	Behindertenbeirat	Frau Laudan	beratend
24.	Fridays for Future	Herr Lorenz	beratend
25.	Arbeitskreis Lüneburger Altstadt	Herr Resas	beratend
26.	Engagierte Stadt	Frau Donner	beratend

Beratende Vertreter:innen der Ortschaften:

	Ortschaft	Person	Stimmrecht
	Ebensberg	Ortsvorsteher Herr Nowak	beratend
	Ochtmissen	Ortsbürgermeister Herr Schultz	beratend
	Oedeme	Ortsbürgermeisterin Frau John	beratend
	Häcklingen	Ortsvorsteher Herr Güth	beratend
	Rettmer	Ortsvorsteherin Frau Bendorf	beratend

Beratende Vertreter:innen städtischer Gesellschaften:

	Gesellschaft	Person	Stimmrecht
	Gesundheitsholding	Frau Jansen	beratend
	LüWoBau	Frau Schäfke / Herr Müller-Rost	beratend
	LMG	Frau Lansmann	beratend
	WLG	Herr Leupold	beratend



Osterferien

Sommerferien

Herbstferien

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ



Projektfahrplan

Auswertung Fachplanung und aktuelle Themen zur Ableitung von Arbeitsthesen und Oberthemen

Räumliche Darstellung und Verschneidung der Leitbilderzählungen und aktuellen Projekte + Erarbeitung Entwicklungsziele

Überarbeitung Zwischenergebnis

Arbeitsergebnisse

Innerer Arbeitskreis

Auftakttreffen und Projektstart

Auswertung Fachplanungen & Ableitung Arbeitsthesen

Zwischenstandsgespräch

Vorbereitung Phase 2

Zwischenstandsgespräch

Vorbereitung Phase 3



Phase 0: Vorbereitung

Phase 1: Bestandsaufnahme

Phase 2: Zielformulierung

Beteiligung der Verwaltung



Prozessvorstellung & -verständnis



Überblick über laufende Planungsprozesse und -bedarfe



Erarbeitung einer gemeinsamen Zielformulierung

Beteiligung von Experten

Einrichtung Projektwebsite



Veröffentlichung Projektwebsite



Prozessvorstellung & -verständnis



Begleitausschuss

Onlinebeteiligung und Information



Chancen und Risiken identifizieren



Expertenworkshops

Onlinebeteiligung



Beteiligung der Öffentlichkeit



Osterferien



Sommerferien



Herbstferien

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ

Arbeitsergebnisse

Innerer Arbeitskreis

Beteiligung der Verwaltung

Beteiligung von Experten

Beteiligung der Öffentlichkeit

Konkretisierungsprozess: Verdichtung der Ergebnisse

Finalisierung des Ergebnisberichtes



Ergebnisbericht ISEK

Zwischenstandsgespräch

Zwischenstandsgespräch

Auftakt Phase 4

Finalisierung

Lenkungsteam

Lenkungsteam

Lenkungsteam

Lenkungsteam



Phase 2

Phase 3: Projekte zur Zielerreichung

Phase 4: Bericht



Dezernenten

Zeitplanung



Dezernenten

Zwischenergebnis



Prozess: FB-Einbindung

Projektentwicklung



FB-Leitungen



Dezernenten

Verwaltungsinterne Projektentwicklung

Projektentwicklung



Expertenworkshops



Rat

Beratung und Beschlussfassung

Präsentation Zeitplanung & Zwischenstand



Begleitausschuss

Rückkopplung der Projektentwicklung



Begleitausschuss

Digitale Zwischenberichtsstellung & Präsentation Website



Information der Öffentlichkeit



Stadtfest

Rückkopplung Ergebnisbericht



Begleitausschuss

Öffentliche Info-Veranstaltung



Rückkopplung Ergebnisbericht



Begleitausschuss



Hansestadt Lüneburg



BauBeCon
Sanierungsträger GmbH



STADT
ENTWICKLUNG

Begleitausschuss ISEK

24.05.2024

ISEK Lüneburg

Vorstellung des Zwischenberichts

AGENDA

Einführung Vom Leitbild zum ISEK
Prozessgestaltung

Vorstellung des
Zwischenberichtes Webbasierte Darstellung der Zwischenergebnisse

Zeitschiene Aktualisierter Verfahrensablauf

Ausblick Nächste Schritte

AGENDA

Einführung **Vom Leitbild zum ISEK**

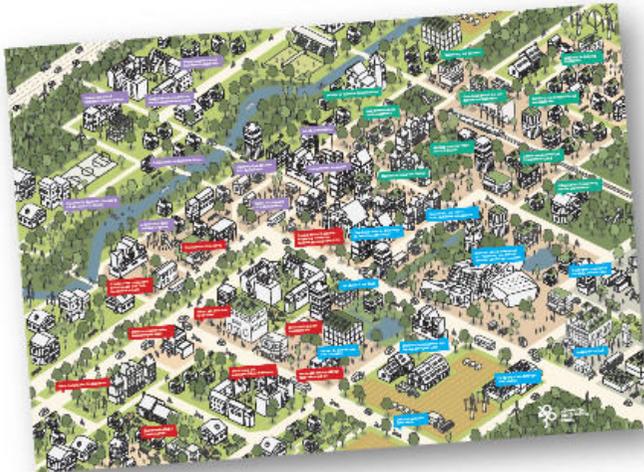
Prozessgestaltung

Vorstellung des
Zwischenberichtes Webbasierte Darstellung der Zwischenergebnisse

Zeitschiene Aktualisierter Verfahrensablauf

Ausblick Nächste Schritte

- Vier abstrakte Zukunftserzählungen
- Es sind Grundprinzipien des städtischen Handelns für jede Zukunftserzählung formuliert



**Stadt der
Lebens- und
Umweltqualität**

Erreichen der
Klimaneutralität

Klima-
angepasste
Stadträume

Erlebbar
Grünräume

Sicherung einer
hohen
Umweltqualität in
der Stadt

Effiziente
Flächen-nutzung

Stärkung der
Qualität in der
Baukultur

Attraktive
öffentliche
Räume

Mehr Stadtgrün

Regenerative
Energieversorgun
g und -produktion

Nachhaltiges
Bauen und
Modernisierung
des Bestandes

Abwägung in der
Stadt-entwicklung

Mobilitätsvielfalt und
Vorrang für
nachhaltige Mobilität

Erhalt und
Stärkung der
Biodiversität und
Artenschutz

Innen-
entwicklung

Leistungs-fähiger
ÖPNV

Individuelle
Mobilität

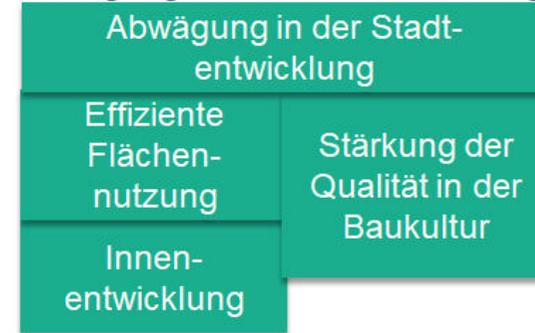
Radverkehr und
Fußverkehr



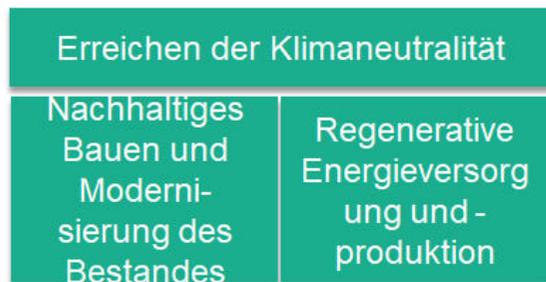
Klimaanpassung von Stadträumen und Infrastruktur



Abwägung in der Stadtentwicklung



Klimaneutralität



Mobilitätsvielfalt und (Vorrang für) Nachhaltige Mobilität



**Stadt des
Miteinanders
und
Zusammenhalts**

- Bildung und soziale Infrastruktur
- Wohnraum
- Zugang zu Mobilitätsangeboten
- Lokale Demokratie
- Digitalisierung als Chance der Teilhabe

**Stadt der
Vielfalt und
Lebendigkeit**

- Klimaneutralität
- Klimaanpassung von Stadträumen und Infrastruktur
- Abwägung in der Stadtentwicklung
- Mobilitätsvielfalt und (Vorrang für) Nachhaltige Mobilität

**Stadt der
Vielfalt und
Lebendigkeit**

- Lebendige Innenstadt als gesellschaftliche Mitte
- Wohnen und Nutzungsmischung
- Leben im Stadtteil
- Kulturelle Angebote und ehrenamtliches Engagement
- Freizeitangebote in der Stadt

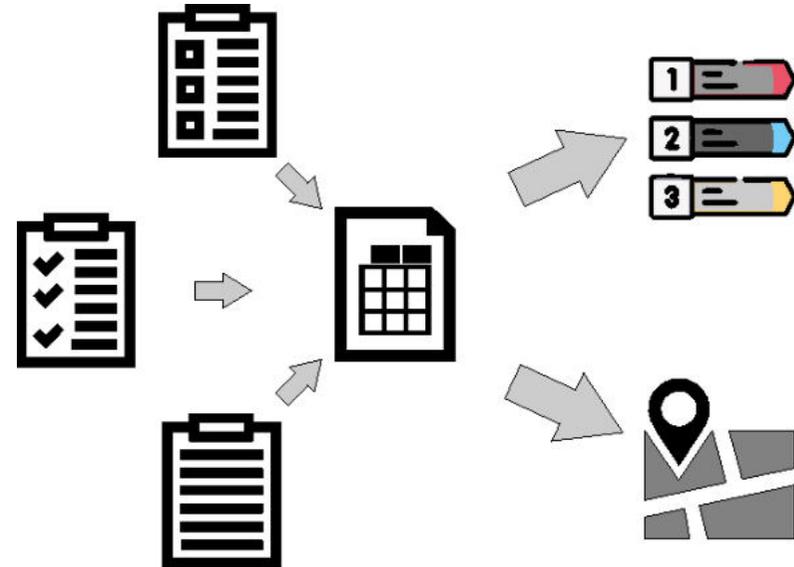
**Stadt der Arbeit
und Ideen**

- Stadt als zukunftssicherer Wirtschaftsstandort
- Starke Innenstadt
- Digitale Zukunftsfähigkeit
- Qualifizierung der Gewerbegebiete
- Gute Qualifikation für den Arbeitsmarkt

AGENDA

- Einführung Vom Leitbild zum ISEK
Prozessgestaltung
- Vorstellung des Zwischenberichtes Webbasierte Darstellung der Zwischenergebnisse
- Zeitschiene Aktualisierter Verfahrensablauf
- Ausblick Nächste Schritte

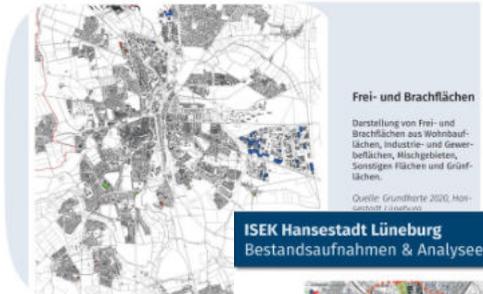
- **Auswertung von Konzepten, Strategien, Maßnahmenplänen der Stadt und des Landkreises (auch parallele Prozesse)**
- **Identifikation der zentralen Aussagen im Hinblick auf ihren Beitrag zur räumlichen Entwicklung Lüneburgs**



- Zusammenstellung zentraler Aussagen in einer Matrix
- Verräumlichung der Aussagen in kartografische Darstellung (soweit möglich)

Quelle	ID	Aussage / Zitat	Grundprinzip Leitbild	SDG	Verräumlichung	Verbildlichung	Sonstige ISEK-Relevanz, Vorschläge	Konflikte / Handlungsbedarf	Thema
1 ISEK Lüneburg - Auswertung von Fachplanungen und sonstigen Materialien									
Stand: 27.03.2023									
Vertiefende Klimanalyse Hotspots 2022	23	Funf beispielhafte Steckbriefe zu mikroklimatisch besonders vulnerablen Einrichtungen	Klimaanpassung der Stadträume (grün), Erlebbar Grünräume (grün), Mehr Stadtgrün (grün)	37, 13	kartografische Darstellung der fünf Beispiele für vulnerable Einrichtungen	Beispielhafte Darstellung von mikroklimatischer Vulnerabilität	Entsiegelung und Baumpflanzungen im Umfeld der Hotspots		
Stadtklimaanalyse 2018	24	Aussagen zu stadtklimatischen Hotspots im Stadtgebiet (Anhang 12)	Klimaanpassung der Stadträume (grün) ?, Mehr Stadtgrün (grün) ?	13?	kartografische Darstellung, diff. nach Tag, Nacht, Tag/Nacht				
Umweltbericht zum Landschaftsplan 2019	25	2.3 Schutzgut Fläche: Siedlungsfläche 48%, davon versiegelte Fläche 35,5%, Anteil der Freiflächen aktuell bei 52%.	Klimaanpassung der Stadträume (grün), Qualifizierung der Gewerbegebiete (blau)	13, 15	Kartografische Darstellung der versiegelten Fläche		Vorschlag: Vermeidung der Unterschreitung einer definierten Freiflächen-Untergrenze		
Umweltbericht zum Landschaftsplan 2019	26	2.5 Schutzgut Wasser: Ziel: Anteil naturnaher Fließgewässer liegt heute bei 20%	Erlebbar Grünräume (grün)	14	Kartografische Darstellung der naturnahen Fließgewässer		Vorschlag: Erhöhung des Anteils naturnaher Gewässer auf	Konflikte mit angrenzender Landwirtschaft (Düngereintrag)	

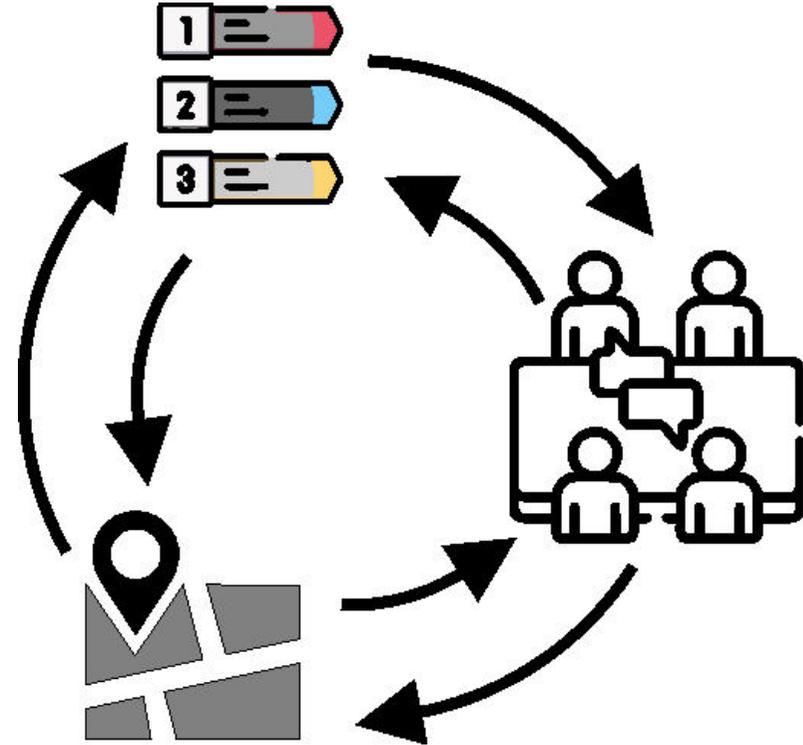
ISEK Hansestadt Lüneburg Bestandsaufnahmen & Analyseergebnisse



ISEK Hansestadt Lüneburg Bestandsaufnahmen & Analyseergebnisse

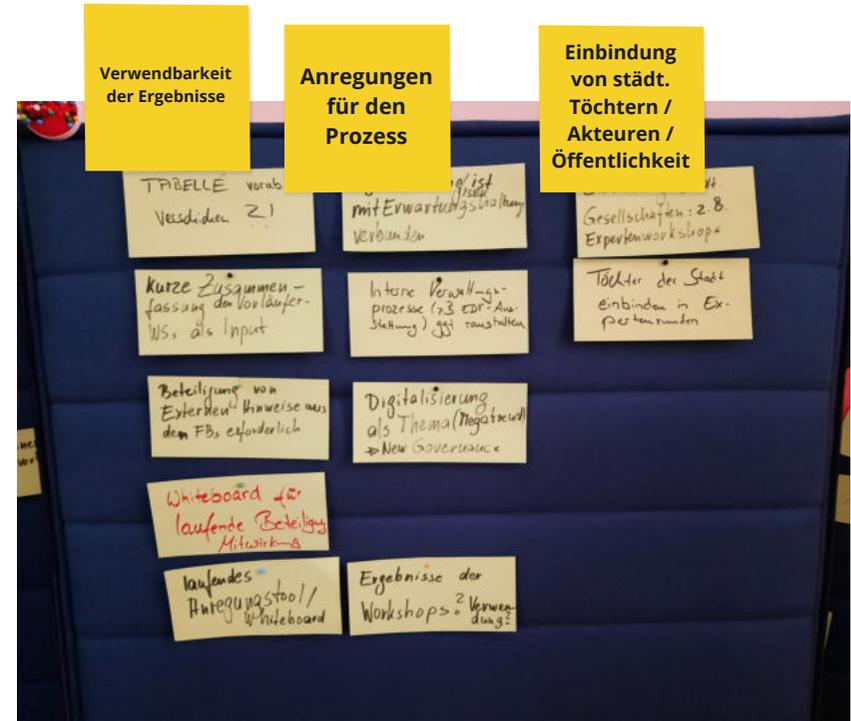
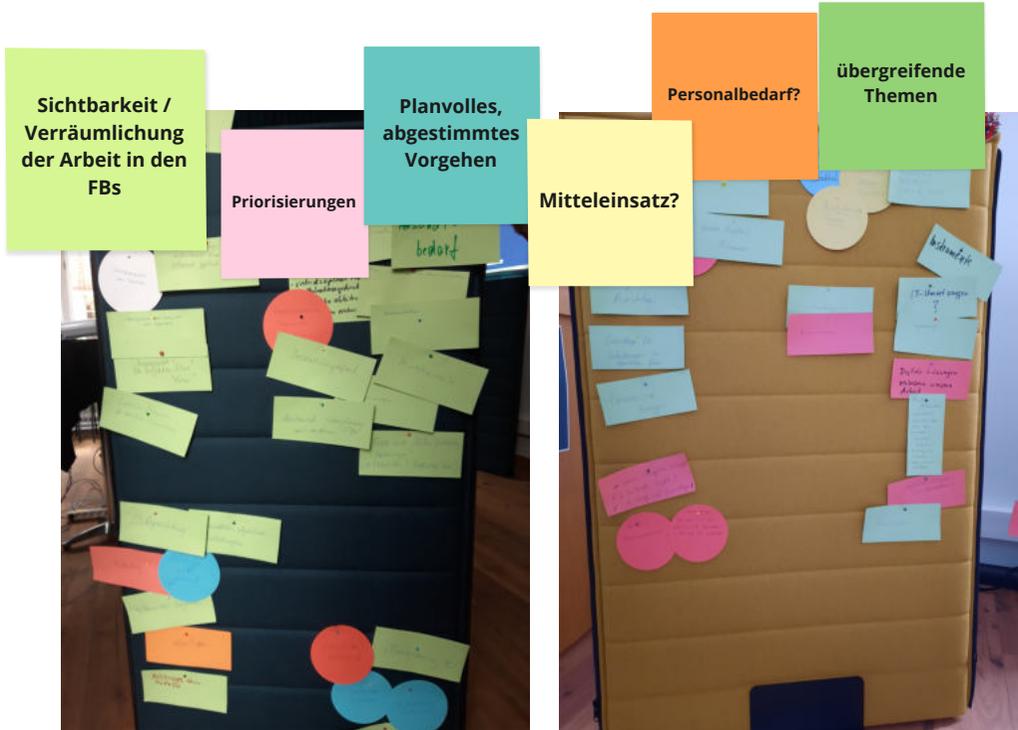


- Prüfung auf gegenseitige Synergien / Wechselwirkungen / Konflikte/ Reibungsverluste
- Identifikation weiterer Untersuchungs-/ Konzeptbedarfe



Verwaltungsinterne Workshops (Phase 1)

Abstimmungen zu parallelen Fachplanungen: GNKN, NUMP und Klimaschutzplan



Öffentlichkeitsbeteiligung

- Lüneburg feiert 2023
- parallel über 4 Wochen: online-Beteiligung (Mitmachkarte und Befragung)

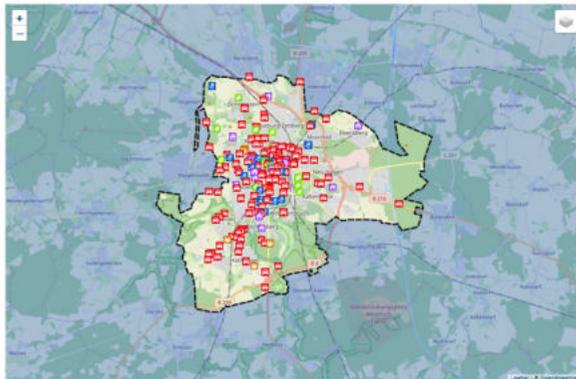
DIESE BETEILIGUNG IST BEENDET
VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!

— WIE UND WO SOLLTE SICH LÜNEBURG VERÄNDERN?

Während des Stadtfestes haben sich Lüneburger*innen auf einem großen Stadtplan, der am Infostand zum ISEK auslag, Gedanken gemacht und Ideen festgehalten, wie und wo(sic) sich Lüneburg in den nächsten 10-15 Jahren entwickeln sollte.

Alle Vorschläge, die während des Stadtfestes genannt wurden, sind bereits auf dieser Karte dargestellt. Für alle, die nicht den Infostand besuchen konnten, bestand die Möglichkeit, auf der interaktiven Karte Vorschläge zu den Themen Stadtentwicklung, Mobilität, Freizeit und Kultur, Soziales sowie Nachhaltigkeit und Umweltschutz einzubringen.

Sie können seine Einträge mehr vornehmen. Alle gezeichneten Punkte bleiben zur Ansicht bestehen.



Expert:innentagung 07.10.2023

- Diskussion der Zielsetzungen im Wandelgang
- und "Verräumlichung" der Diskussion am Stadtteppich

ISEK Lüneburg

Expert:innen tagen zur Zielformulierung im Fürstensaal

19. Oktober 2023

Der ISEK-Prozess befindet sich mitten in der zweiten Phase und es wird weiterhin fleißig getüftelt. So auch am 07.10.2023 als sich Interessensvertreter:innen aus verschiedenen Bereichen der Stadtgesellschaft Lüneburgs im Fürstensaal zu einer Expert:innentagung getroffen haben. Bei diesem Anlass sollten konkretere Ziele und bereits mögliche Maßnahmen im Rahmen des ISEK formuliert werden. Die Inhalte und die Ergebnisse des Workshops können auf folgender Seite abgerufen werden:

[-> hier geht's zu den Ergebnissen](#)



igisek.de
Expertentagung - ISEK Lüneburg



AGENDA

Einführung Vom Leitbild zum ISEK
Prozessgestaltung

Vorstellung des
Zwischenberichtes **Webbasierte Darstellung der
Zwischenergebnisse**

Zeitschiene Aktualisierter Verfahrensablauf

Ausblick Nächste Schritte

Website

Ziel

- Transparenz und Akzeptanz des Prozesses: kontinuierliche Aktualisierung und Informationsweitergabe an die Bevölkerung
- Beteiligungsmöglichkeiten zu bestimmten Zeitpunkten

Aufbau

- erweiterbare Website nach dem Baukastenprinzip
- Bewerbung über übliche Kanäle und ggf. physische Gadgets

Stand

- Gesamtdarstellung vollständig angelegt
- Inhaltliche Ergänzungen im Zuge der Beteiligungsverfahren laufend möglich
- Kommentarfunktion



 [ig-isek.de](https://www.facebook.com/ig-isek.de)

Zwischenbericht - ISEK
Lüneburg

LINK: <https://lg-isek.de/zwischenbericht>



Stadt der Lebens- und Umweltqualität

Ein Zwischenbericht

Lüneburg ist als eine Stadt der Lebens- und Umweltqualität bekannt. Um diesen Anspruch und die Qualität zu sichern, streben wir – auch in Verantwortung für zukünftige Generationen – die Klimaneutralität bis 2030 an. Die Transformation in der Wärmewende im Gebäudebereich, der Mobilitätswende und der Energiewende ist in Lüneburg in vollem Gange. Unsere Ziele und Maßnahmen umfassen die energetische Gebäudesanierung, die Förderung des Umweltverbundes und den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien.

Wir setzen auf Klimaanpassung, Grünraumgestaltung und effiziente Flächennutzung. Trotz steigendem Flächenbedarf streben wir eine intelligente Flächenpolitik an. Umweltqualität und Biodiversität stehen im Fokus. Soziale Aspekte, wie bezahlbarer Wohnraum, werden durch gezielte Maßnahmen berücksichtigt. Die Hansestadt Lüneburg arbeitet an einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft für alle.

Themenbereiche aus den Grundprinzipien

- › Klimaneutralität
- › Klimaanpassung von Stadträumen und Infrastrukturen
- › Abwägung in der Stadtentwicklung
- › Mobilitätsvielfalt und nachhaltige Mobilität



Ausführliche
Information

Nachhaltige Stadtentwicklung

Stadt des Miteinanders und
Zusammenhalts

Stadt der Lebens- und Umweltqualität

Stadt der Vielfalt und Lebendigkeit

Stadt der Arbeit und Ideen

Weiterführende Informationen

AGENDA

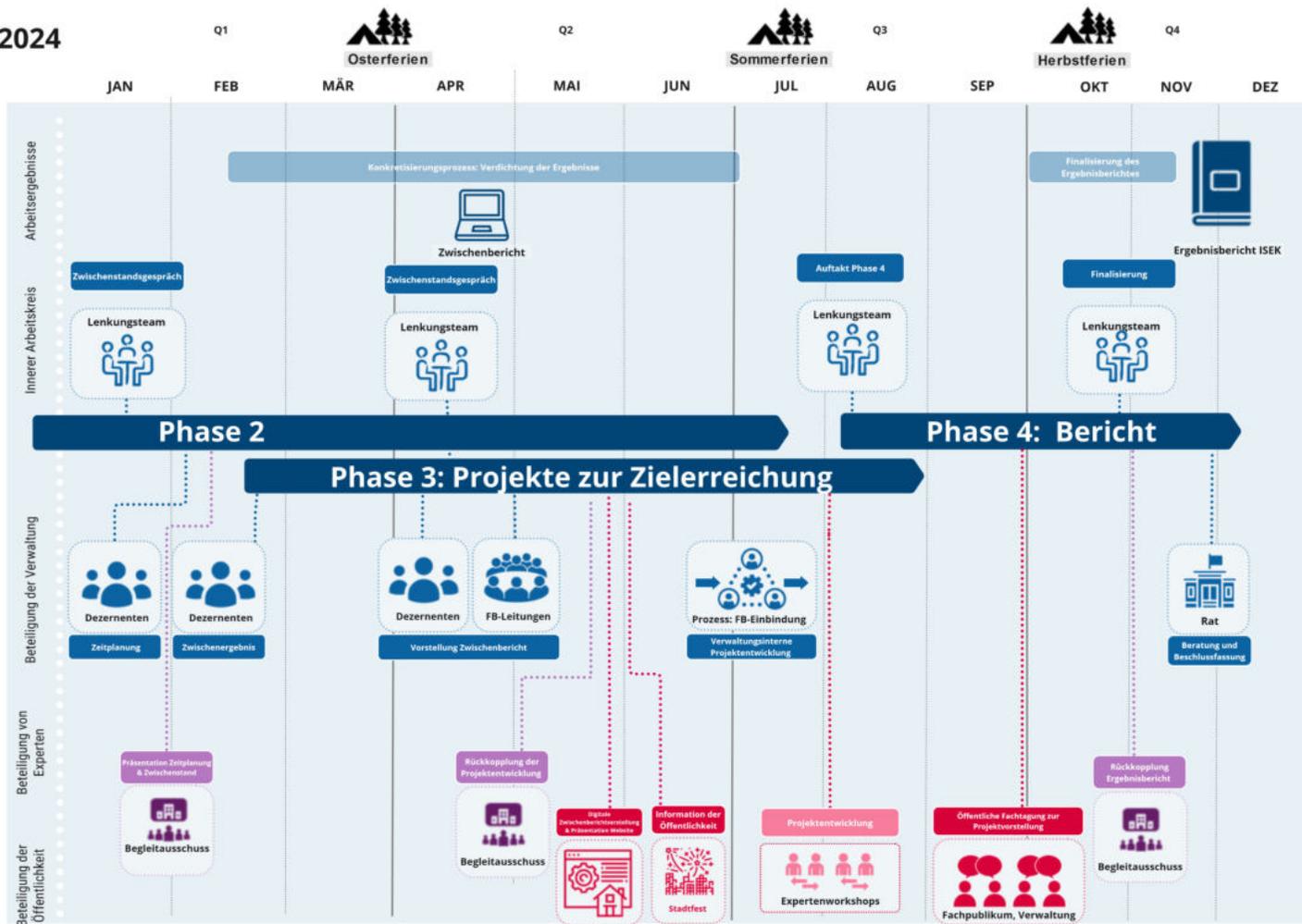
Einführung Vom Leitbild zum ISEK
Prozessgestaltung

Vorstellung des
Zwischenberichtes Webbasierte Darstellung der Zwischenergebnisse

Zeitschiene Aktualisierter Verfahrensablauf

Ausblick Nächste Schritte

2024



AGENDA

Einführung Vom Leitbild zum ISEK
Prozessgestaltung

Vorstellung des
Zwischenberichtes Webbasierte Darstellung der Zwischenergebnisse

Zeitschiene Aktualisierter Verfahrensablauf

Ausblick Nächste Schritte

Nächste Schritte

Digitale
Zwischenberichtserstellung
& Präsentation Website



Verwaltungsinterne Prüfung und Ergänzung des Zwischenberichts

- Prüfung und Ergänzung der inhaltlichen Aussagen aus der Analyse
- Rücklauf aus den Fachbereichen über Kommentarfunktion auf Website
- laufende Überarbeitung des Zwischenberichts durch BauBeCon



Prozess: FB-Einbindung

Qualifizierung Zwischenbericht

Prüfung und Ergänzung des Zwischenberichts durch Begleitausschuss und Öffentlichkeit

- Kommentieren des Zwischenberichtes als Prüfung und Ergänzung der inhaltlichen Aussagen aus der Analyse
- Rücklauf aus dem Begleitausschuss über Kommentarfunktion auf Website in den nächsten 4 Wochen
- Vorstellung der Website und Veröffentlichung des Zwischenberichts am 02.06.2024 im Rahmen von "Lüneburg feiert!"

Rückkopplung
Ergebnisbericht

Information der
Öffentlichkeit



Begleitausschuss



Stadtfest

Projektentwicklung

- Projekterhebung und Abfrage online über die Fachbereiche
- Auswertung und Zusammenstellung der Projekte
- Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse mit Fachpublikum und Begleitausschuss im Herbst



Prozess: FB-Einbindung

Projektentwicklung

Öffentliche Info-Veranstaltung



Vielen Dank!

Zeit für Rückfragen